



Betreff:

öffentlich

Klimarat Wahlperiode 2019-2024

Einreicher: Koordinierungsstelle Klimaschutz	Erstellungsdatum	14.01.2020
	Eingang 502:	14.01.2020

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
Gremium		
29.01.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bildung des Klimarates gem. § 13 der Hauptsatzung für die Wahlperiode 2019 – 2023.

Folgende Personen werden bis zum Ende der Wahlperiode 2019 – 2024 zu Mitgliedern des Klimarates berufen:

Themenfeld Nachhaltige Planung:	Daniela Setton – Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)
Themenfeld Energieversorgung und –infrastruktur:	Dr. Sophie Haebel – Energie Forum Potsdam e.V.
Themenfeld Gebäude und Wohnen:	Andreas Rieger – Brandenburgische Architektenkammer
Themenfeld Wirtschaft:	Dr. Ramona Schröder – Arbeitsagentur Potsdam
Themenfeld private Haushalte und Konsum:	Dr. Fritz Reusswig – Potsdam Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK)
Themenfeld Verkehr:	Thorsten Hagedorn – Verkehrsclub Deutschland e.V.
Themenfeld Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:	Dr. Till Weishaupt – ad modum GmbH
Themenfeld CO2-Senken und Anpassung:	Dr. Ariane Walz – Universität Potsdam
Jugendbeteiligung:	NN – 2 SchülerInnen – Fridays for Future (FFF)

Die Benennung erfolgt personengebunden ohne Vertretungsregelung. Es werden alle 8 Handlungsfelder des Masterplan Klimaschutz personell abgebildet, hinzu kommen zwei Vertretende der Bewegung Fridays for Future.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte: Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Nein

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Der Klimarat besteht seit 2008 und hat in der Vergangenheit die Aufgabe wahrgenommen, den Oberbürgermeister zu Fragen des Klimawandels, des Klimaschutzes und der Klimaanpassung beratend zur Seite zu stehen.

Nach den Beschlüssen zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2020 und zum Klimanotstand möchte und soll das Gremium in der Wahlperiode 2019-2024 unabhängig und öffentlich agieren. Das Gremium soll als Anwalt und Repräsentant des Masterplan Klimaschutz eine Beraterfunktion wahrnehmen und Zielkonflikte der Umsetzung herausarbeiten. Es soll als Mediator und Vermittler fungieren und die Stadtdebatte zum Klimaschutz führen. Weiterhin unterstützt es die Umsetzung des Masterplan-Klimaschutz und agiert als Impulsgeber für die Klimaschutzpolitik.

Die Anzahl und die Benennung der Personen erfolgt nach der Auswertung der Ergebnisse des Workshops zur Neuausrichtung des Gremiums im August 2019. Das Gremium wird paritätisch männlich und weiblich besetzt.

Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future (FFF) wird aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses 19/SVV/0543 – Punkt J) – Potsdam erklärt den Klimanotstand, beteiligt.

Nach der Kommunalverfassung und der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam bedarf es hierzu eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung